

## Datenerfassung zur Qualifizierung Ihres BusinessShops für die Empfehlung als Unite Mercateo Sustainable Choice

Zur Qualifizierung Ihres BusinessShops für die Empfehlung als Unite Mercateo Sustainable Choice füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus und senden Sie ihn zusammen mit einem gegengezeichneten Exemplar unseres als Anlage 1 beigefügten Code of Conduct an uns zurück.

Vorab eine wichtige Erklärung: Kern-Anforderung der Einkaufsentscheider\*innen an die Sustainable Choice BusinessShops ist, dass – egal was von ihnen Kolleg\*innen daraus bestellt wird – sich auch bei kritischem Hinsehen bestätigt: Erstens, der bestellte Artikel ist im Vergleich zu am Markt verfügbaren Alternativen ein nachweislich nachhaltigerer Artikel, eine gute Wahl. Zweitens, der Anbieter verhält sich in seinen Geschäftsprozessen in ökologischer und in sozialer Hinsicht vorbildlich.

### Bitte bestätigen Sie:

- Ja, wir machen uns dieses Anliegen zu Eigen und unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen angemessene Anstrengungen, um diesen Anforderungen an unseren Sustainable Choice BusinessShop gerecht zu werden.

Im folgenden Fragebogen werden Sie um Selbstauskunft zu zahlreichen Nachhaltigkeitsaspekten gebeten. Bitte beantworten Sie sämtliche Fragen mit Sorgfalt. Ihre Antworten sind erstens Grundlage für die Entscheidung, ob Ihr BusinessShop als Unite Mercateo Sustainable Choice empfohlen wird. Falls ja, werden Ihre Auskünfte zweitens in Ihrem Unite Mercateo Katalogprofil im Internet veröffentlicht, damit Einkaufsentscheider\*innen auf Basis dieser Transparenz ihre Auswahl treffen können.

Die Fragen und die Bewertungskriterien hat Unite Mercateo mit Unterstützung der folgenden Umwelt- und Nachhaltigkeits-Expert\*innen unseres Sustainable Choice Advisory Boards ausgearbeitet. Diese Expert\*innen begleiten uns auch bei der Weiterentwicklung des Kriterienkatalogs.



**Yvonne Jamal**

Geschäftsführerin, JARO  
Institut für Nachhaltigkeit  
und Digitalisierung e. V.



**Lisa Rödig**

Projektleiterin, Ökopool  
Institut für Ökologie und  
Politik



**Dr. Harry Lehmann**

General Director,  
Umweltbundesamt a. D.



**Stefan Hörmann**

Stellvertretender Direktor,  
Global Nature Fund



**Michael Kaminski-  
Nissen**

Mitglied des B.A.U.M.-  
Gesamtvorstands

## Der Fragebogen gliedert sich in vier Kapitel:

Im ersten Kapitel werden Stammdaten und Kontaktdaten für Rückfragen erhoben.

Im zweiten Kapitel geben Sie Auskunft zu Ihrem Sortimentsmanagement: Nach welchen Kriterien wählen Sie die im BusinessShop gelisteten Artikel aus? Welche Anforderungen müssen außerdem Vorlieferanten und Hersteller erfüllen?

Im dritten Kapitel geben Sie Auskunft zum Management von versandhandelsbezogenen Nachhaltigkeitsaspekten, die unabhängig von den angebotenen Artikeln sind. Dies reicht von der Lagerung der Waren über das Verpacken bis hin zum Transport zu Ihren Kund\*innen.

Im vierten Kapitel geben Sie Auskunft zu Ihrem unternehmensinternen Nachhaltigkeitsmanagement.

## Die Bewertung Ihrer Bewerbung erfolgt anhand des folgenden qualitativen Schemas:

<b>BASIC</b>	BASIC-Kriterien stehen für die Mindestanforderungen, deren Erfüllung die Voraussetzung ist für die Qualifizierung als Sustainable Choice. Wenn weder BEST- noch BETTER- noch zumindest BASIC-Anforderungen erfüllt werden, führt dies dazu, dass Ihr gesamter Katalog nicht als Sustainable Choice empfohlen wird.
<b>BETTER</b>	BETTER-Kriterien stehen für Lösungen und Beiträge, die über die BASIC-Mindestanforderungen hinausgehen. Produkte und Prozesse, die unsere BETTER-Kriterien erfüllen, leisten somit einen Nachhaltigkeitsbeitrag, der deutlich über unsere Basisanforderungen hinausgeht. Sobald die BETTER-Kriterien erfüllt werden, tritt die Erfüllung der BASIC-Kriterien in den Hintergrund. Ein Beispiel: Falls die ECLASS-19-Artikel Ihres BusinessShops allesamt TCO-zertifiziert sind, ist das BETTER und Ihr Katalog erfüllt damit die Voraussetzungen zur Empfehlung als Sustainable Choice, auch wenn die ECLASS-19-Artikel nicht EU Ecolabel zertifiziert sind, was als BASIC-Merkmal für die ECLASS-19 definiert ist.
<b>BEST</b>	BEST steht für die Best-Practice und setzt bereits heute Maßstäbe für eine zukünftige Einkaufspolitik unserer Ihrer Kund*innen. BEST steht für Lösungen und Beiträge von Nachhaltigkeitspionieren und Frontruntern und für höchste Nachhaltigkeitsansprüche.

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei Ihnen für Ihr Engagement und für Ihren Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeit im Einkauf!

Für Rückfragen und auch Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich bitte jederzeit gerne per Email unter [sustainable-choice@unite.eu](mailto:sustainable-choice@unite.eu) an uns.

Die vorliegende Version 1.0 ist gültig ab dem 26.09.2021.

## I Basisdaten - Angaben werden größtenteils veröffentlicht

iii. Bitte benennen Sie, wenn für Ihr Unternehmen vorhanden, Informations- und Kommunikationsangebote zu ökologischen und/oder sozialen Nachhaltigkeitsaspekten (wird veröffentlicht)

Website – bitte URL nennen

<https://www.memoworld.de/verantwortung/>

Bitte nennen Sie einen Kontakt für individuelle Anfragen

Zentrale Email-Adresse

[info@memoworld.de](mailto:info@memoworld.de)

Zentrale Telefonnummer

+49 9369 905-0

iv. Bitte tragen Sie hier das Datum Ihrer Auskunftserteilung ein (wird veröffentlicht)

26.09.2022

## II. Ihr Sortimentsmanagement für den Sustainable Choice BusinessShop - Angaben werden komplett veröffentlicht

i. Ihre Artikelauswahl - bitte kreuzen Sie Zutreffendes an.

- Der BusinessShop enthält Artikel aus den folgenden, oben noch nicht aufgelisteten ECLASS-Hauptkategorien. Die offizielle, jeweils aktuelle ECLASS-Aufschlüsselung finden Sie [hier](#).

Bitte benennen, auf welche Version Sie sich beziehen:

8.1.

Bitte ECLASS-Hauptkategorien (erste 2 Ziffern) auflisten, aus denen Produkte in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelistet sind:

15 Instandhaltung	25 Allgemeine Dienstleistung
16 Lebensmittel, Getränk, Tabakware	27 Elektro-, Automatisierungs- und Prozessleittechnik
19 Informations-, Kommunikations-, und Medientechnik	29 Hauswirtschaft, Hauswirtschaftstechnik
20 Packmittel	30 Hilfsstoff, Additiv, Reinigungsmittel
21 Betriebsausstattung, Werkstatteinrichtung, Werkzeug	34 Medizin, Medizintechnik
22 Bautechnik	40 Arbeitssicherheit, Unfallschutz
24 Büromaterial, Büroeinrichtung, Bürotechnik, Papeterie	41 Marketing

Bitte benennen und erklären Sie im Folgenden je vorstehend angegebener ECLASS Ihre Auswahlkriterien, damit das Sustainable Choice Advisory Board daran anknüpfend eine individuelle Bewertung hinsichtlich BASIC, BETTER, BEST, vornehmen kann.

Vor der Aufnahme eines Produkts in unser Sortiment muss der Hersteller einen umfangreichen Fragebogen zum eingesetzten Material, zu den Inhaltsstoffen, zur Verpackung, zu den Herstellungsbedingungen und auch zum Recycling beantworten. Dieser Fragebogen, auch als Beschaffungs-Katalog bekannt, wie auch unser Lieferantenkodex sind einsehbar unter:

<https://www.memoworld.de/sortiment/beschaffungskriterien/öffentlich>

Ausschlaggebend bzgl. Aufnahme eines Produkts in unser Sortiment sind folgende Faktoren:

- verwendete Materialien
- ressourcenschonende Herstellung
- sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in der Produktion
- fairer Handel
- energieeffizienter Verbrauch
- sparsame und recyclingfähige Verpackung
- möglichst geringe oder gar keine gesundheitliche Belastung des Verbrauchers
- Recyclingfähigkeit bzw. die problemlose Rückführung des Produkts in natürliche Kreisläufe
- Praxistauglichkeit
- Reparaturfähigkeit, Langlebigkeit und Qualität
- fairer Preis

Generell ist es unser Anspruch, in jedem Bereich Produkte ins Sortiment aufzunehmen, die sich durch ihre nachhaltigen Eigenschaften besonders auszeichnen. Vor der endgültigen Entscheidung zur Aufnahme eines Produkts in unser Sortiment führen wir anhand von Mustern umfassende Tests durch. Deren Umfang und Prüfkriterien sind abhängig von der Komplexität des Produkts. Bei Bedarf ziehen wir externe Berater oder Ergebnisse neutraler Tests und Untersuchungen hinzu. Falls ein Produkt grundsätzlich gut geeignet ist, jedoch geringfügige, verbesserungsfähige Abweichungen zu unseren Kriterien besitzt, versuchen wir zusammen mit dem Hersteller eine Lösung zu finden und das Produkt gemeinsam zu optimieren.

Die memo Beschaffungskriterien sind die Basis für eine Listungsentscheidung, die meist sehr individuell abläuft. Wie beschrieben unterliegt die Entscheidung zur Aufnahme eines Produktes in unser Sortiment einer möglichst ganzheitlichen und meist sehr individuellen Analyse.

Bei jeder Entscheidung für oder gegen ein Produkt wägen wir dessen Vor- und Nachteile genau ab. Ein zu 100 % nachhaltiges Produkt gibt es in der Praxis nicht. Jedes Produkt benötigt Rohstoffe in der Produktion und verursacht Umweltauswirkungen durch Herstellung, Gebrauch und Recycling. Und bei einigen Sortimentsbereichen gilt es, sich die sozialen Bedingungen in der gesamten Lieferkette sehr genau anzusehen.

ii. Ihre Hersteller- sowie Vorlieferantenauswahl und -management – bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Hinweis: Im Folgenden sind immer die Hersteller und Vorlieferanten der in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte gemeint.

Verpflichtet Ihr Unternehmen seine Lieferanten über einen Verhaltenskodex dazu, selbst sowie in deren Lieferantenstamm soziale und umweltbezogene Normen sicherzustellen?

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Falls Sie die Frage mit „Ja“ beantwortet haben, fügen Sie bitte hier einen Link zum Download Ihres Verhaltenskodex ein.

[https://www.memoworld.de/PDF/Sortiment/Code\\_of\\_Conduct.pdf](https://www.memoworld.de/PDF/Sortiment/Code_of_Conduct.pdf)

Über welche Kontrollmechanismen verfügt Ihr Unternehmen, um zu prüfen, ob seine Lieferanten die Anforderungen aus diesem Verhaltenskodex erfüllen?

- Keine **K.O.-Antwort**
- oder
- Selbstauskunftsfragebögen **BASIC**
- Second-Party-Audits (von Ihrem Unternehmen durchgeführt) **BETTER**
- Third-Party-Audits (von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle durchgeführt) **BEST**
- andere, bitte benennen

Welche Sozialstandards erfüllen die Hersteller?

- Kernarbeitsnormen der International Labor Organisation (ILO) **BETTER**
- ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsysteme **BETTER**
- SA 8000 Standard **BETTER**
- Andere, bitte benennen

An welchen lieferkettenweiten Initiativen zu sozialen Nachhaltigkeitsaspekten nehmen die Hersteller teil?

- Amfori, ehem. BSCI **BETTER**
- Ethical Trading Initiative (ETI) **BETTER**
- Fair Labor Association (FLA) **BETTER**
- Responsible Business Alliance (RBA) **BETTER**
- Andere, bitte benennen
- Responsible Minerals Initiative (RMI) **BETTER**
- Roundtable on Sustainable Biomaterials (RSB) **BETTER**
- Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSP) **BETTER**
- UN Global Compact Initiative **BETTER**

Seit jeher pflegen wir einen intensiven, persönlichen Kontakt zu und Austausch mit unseren Lieferanten. Mit vielen von ihnen arbeiten wir bereits seit Gründung der memo AG zusammen. Bei der Beschaffung für unser Sortiment orientieren wir uns grundsätzlich und konsequent am Prinzip des „local sourcing“ und bevorzugen -soweit möglich- Lieferanten aus Deutschland und Europa. So sind wir auch als kleines Unternehmen in der Lage, die meisten unserer Lieferanten persönlich zu besuchen. Bei Herstellern außerhalb Europas konzentrieren wir uns auf besonders kritische und wichtige Kriterien, wie Sozialverträglichkeit, Produktion und Transportwege.

Darüber hinaus stellen wir die Einhaltung unserer umfangreichen Beschaffungskriterien sicher, indem wir, z.B. nach DIN ENISO 9001 und 14001 oder nach SA8000, zertifizierte Hersteller bevorzugen und sehr eng mit den deutschen Agenturen dieser Hersteller zusammenarbeiten. Bezogen auf den Standort unserer Lieferant\*innen beträgt der Anteil an Nicht EU-Lieferant\*innen 2,5 %. Produkte, die wir von Lieferanten außerhalb der EU beziehen, sind in der Regel nach einem COC-Standard zertifiziert (GOTS, FSC®, Fairtrade). Diese Standards erfordern ein jährliches Audit, das auch soziale Kriterien einbezieht.

Wie entscheidend sind die sozialen Nachhaltigkeitsaspekte aus den zwei vorhergehenden Fragen für Ihre Herstellerauswahl?

- für unserem Sustainable Choice Katalog bevorzugen wir Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BASIC**
- für unserem Sustainable Choice Katalog haben wir größtenteils (>50%) Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BETTER**
- die Hersteller der in unserem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte erfüllen allesamt diese Kriterien **BEST**

Bei der Auswahl der Hersteller der im Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Artikel werden die folgenden umweltrelevanten Kriterien berücksichtigt:

Welche Umweltstandards erfüllen die Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice Business Shop gelisteten Produkte?

- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsystem **BETTER**
- DIN EN ISO 14064-1 Treibhausgase Organisationsebene **BETTER**
- DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsysteme **BETTER**
- EMAS EU Eco-Management & Audit Scheme **BETTER**
- GHG Protocol nach WRI /WBCSD **BETTER**
- Andere, bitte benennen

An welchen lieferkettenweiten Initiativen zu umweltbezogenen Nachhaltigkeitsaspekten nehmen die Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice Business Shop gelisteten Produkte teil?

- BME e.V. Nachhaltigkeitsinitiative **BETTER**
- Carbon Disclosure Project (CDP) **BETTER**
- Science Based Targets (SBT) **BETTER**
- Wirtschaft pro Klima (B.A.U.M. e.V.) **BETTER**
- UN Global Compact Initiative **BETTER**
- Andere, bitte benennen

Wie entscheidend sind die Aspekte aus den zwei vorherigen Fragen für Ihre Auswahl der Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte?

- für unserem Sustainable Choice Katalog bevorzugen wir Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BASIC**
- für unserem Sustainable Choice Katalog erfüllen die Hersteller größtenteils (>50%) diese Kriterien **BETTER**
- die Hersteller der in unserem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte erfüllen allesamt diese Kriterien **BEST**

### III. Ihr Management handelsgeschäftsbezogener Aspekte - Angaben werden komplett veröffentlicht

#### i. Lagerung der Waren nach Anlieferung in Ihrem Unternehmen

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Wir investieren in Energieeffizienzmaßnahmen in den Lagerstätten **BASIC**
- Wir nutzen zertifizierten Ökostrom für unsere Lager **BETTER**
- Wir monitoren und verbessern kontinuierlich die Energieeffizienz und den Carbon Footprint unserer Lager **BETTER**
- Wir verwenden elektronische Fahrzeuge im Lager **BETTER**
- Wir produzieren unseren Strom für unsere Lager selbst über erneuerbare Energien **BEST**
- Unsere Lager sind nach Green Buildings Standards gebaut, welche neben Energieeffizienz auch die Bauökologie betrachtet **BEST**
- andere Nachhaltigkeitsaspekte, die Ihr Unternehmen bei der Lagerung von Waren managt.

- Mehrwegsysteme für Lagerhilfsmittel
- Einsatz ökologischer Lagerhilfsmittel
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung

#### ii. Versandverpackung

Achten Sie grundsätzlich auf eine passende und effiziente Größe der Versandverpackung?

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Falls Ihr Unternehmen die Verpackungsgröße qualitätssichert, geben Sie bitte einen Wert an: „Wir stehen dafür ein, dass das Volumen der Verpackung das Volumen der gelieferten Waren nicht um folgenden Prozentsatz übersteigt:“

Wir haben in den letzten drei Monaten folgenden Anteil an Waren direkt in der Primär-Produktverpackung ohne zusätzliche Versandverpackung versendet (in Prozent / Circa-Angabe ist ausreichend):

Welche Materialien verwenden Sie für Einweg-Versandverpackungen?

- Papier und Karton
  - Falls ja  100% Recyclingpapier und -karton **BETTER**
- Kunststoffe (PE, PP; PS, PU, PET ...)
  - Wir verwenden erdölbasierte Kunststoffe und setzen keine Reduktionsmaßnahmen um **K.O.-Antwort**
  - Wir verwenden Kunststoffe, aber wir arbeiten laufend an der Reduktion von erdölbasierten Primärkunststoffen durch:
    - Vermeidung/ Weglassen, bitte bisherige Einsparung beschreiben **BASIC**
    - Ersatz mit recycelten Kunststoffen **BETTER**
    - andere Maßnahmen

Welche Materialien verwenden Sie zum Polstern?

- Papier und Karton  
Falls ja  100% Recyclingpapier und -karton **BETTER**
- Kunststoffe (PE, PP; PS, PU, PET ...)
- Wir verwenden erdölbasierte Kunststoffe und setzen keine Reduktionsmaßnahmen um **K.O.-Antwort**
  - Wir verwenden Kunststoffe, aber wir arbeiten laufend an der Reduktion von erdölbasierten Primärkunststoffen durch:
    - Vermeidung/ Weglassen, bitte bisherige Einsparung beschreiben **BASIC**
    - Ersatz mit recycelten Kunststoffen **BETTER**
    - andere

Wir bieten Rücknahmeoptionen für Füllmaterialien an.

- Ja **BETTER**
- Nein

Wir bieten Rücknahmeoptionen für Versandverpackungen an, so dass sie von uns einer Wiederverwendung oder dem Recycling zugeführt werden können.

- Ja **BETTER**
- Nein

Wir achten darauf, dass Versandverpackung und Verschluss-Material aus demselben Material sind, so dass sie gemeinsam dem Recycling zugeführt werden können.

- Ja **BETTER**
- Nein

Wir bieten den Versand der bei uns bestellten Waren in wiederverwendbaren Mehrweg-Verpackungen an **BEST**

- Ja, bitte eine URL angeben, unter der Details zur Mehrweg-Verpackung eingesehen werden können

- Nein

Bitte nennen Sie hier stichwortartig weitere Nachhaltigkeitsaspekte, die Ihr Unternehmen bzgl. Kommissionierung und Versandverpackung managt. (optional)



iii. Transport

Uns ist wichtig, dass LKW-Fahrer\*innen und Paketzusteller\*innen nicht ausgebeutet werden.

Ja, wir sorgen für faire Arbeitsbedingungen in unserer eigenen Logistik und/oder wir wählen bewusst Partner, bei denen faire Arbeitsbedingungen sichergestellt sind. **BASIC**

Nein **K.O.-Antwort**

Wir haben in den letzten drei Monaten 100 Prozent unserer Lieferungen über Tarife mit CO<sub>2</sub>-Kompensation versendet oder haben für unsere Lieferungen die CO<sub>2</sub>-Kompensation selbst vorgenommen.

Ja **BASIC**

Nein **K.O.-Antwort**

Wir verfügen über eine Logistik

Ja

Nein

Falls ja, setzen Sie Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (Routenoptimierung, Auslastung, alternative Antriebe) um?

Ja

*Bitte beschreiben:*

Erdgasantrieb für LKW für den internen Lieferverkehr.

Nein

Wir berücksichtigen bei der Auswahl externer Logistikdienstleister deren umgesetzte und angekündigte Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (wie z.B. Fahrtenoptimierung, Umstellung auf E-Fahrzeuge; Verlagerung des Langstreckenverkehrs auf die Bahn)

Ja

Nein

Bitte führen Sie hier (optional) stichwortartig weitere Nachhaltigkeitsaspekte aus, die bei der Auslieferung bis zum Paketzentrum und auch auf der letzten Meile gemanagt werden (z.B. den Transport über E-Lastenräder auf der letzten Meile):

Aufgrund des veränderten Konsumverhaltens (Online- und Mobile-Shopping) nimmt auch die Verkehrs-Belastung in Ballungsgebieten stetig zu. Dabei stellt die letzte Meile – der logistische Fachbegriff für den Transport der bestellten Ware zur Haustür des Kunden – die Versandhändler und Paketdienstleister vor ein großes Problem, denn neben dem häufig sehr geringen Platz zum Parken und Rangieren sind die Kunden in vielen Fällen nicht zu Hause oder nicht erreichbar.

Da ein bedeutender Teil der Kunden der memo AG in Großstädten angesiedelt ist und sich das Unternehmen auch an dieser Stelle seiner gesellschaftlichen Verantwortung durch innovative Lösungen stellen will, setzt es seit September 2016 auf die Zusammenarbeit mit Radlogistik-Unternehmen, die Pakete mit Elektro-Lastenrädern ausliefern. Durch das Laden der Elektro-Lastenräder mit 100 % Ökostrom sind diese komplett emissionsfrei unterwegs. Zusätzlich wird die Lärmbelastung drastisch reduziert.

Dieser Beitrag für Umwelt- und Gesundheitsschutz wurde mit dem Nachhaltigkeitspreis Logistik 2017 des BVL Österreich und Deutschland ausgezeichnet. Eine Übersicht, welche Liefergebiete mit Radlogistik abgedeckt sind, findet sich unter folgender URL: <https://www.memoworld.de/verantwortung/innenstadt-logistik/>.

#### iv. Umgang mit retournierter Ware

Im Bewusstsein unserer [erweiterten Herstellerverantwortung](#) setzen wir Maßnahmen im Bereich retournierte Waren. → Bitte beschreiben Sie, wie Sie mit retournierter Ware in den verschiedenen von Ihnen angebotenen Produktkategorien umgehen (Wiederaufbereitung, Spende an Wohltätigkeitsorganisationen, Entsorgung) **BETTER**

Aufgrund der geringen Retourenquote von unter 5 %, verzichten wir bei gewerblichen Kunden auf die Beilage eines Retourenscheins. Selbstverständlich prüfen wir alle Produkte, die an uns zurückgesendet werden, ob sich diese noch für einen Weiterverkauf eignen und bereiten diese bei Bedarf entsprechend auf. Im Durchschnitt können wir etwa 95 % der zurückgesendeten Artikel wieder in den Verkauf bringen. Bei Bekleidung und Textilien erzielen wir sogar eine Quote von über 98 %. Für Produkte, bei denen das nicht der Fall ist, suchen wir nach sinnvollen Lösungen für eine Weiterverwendung. Zum Beispiel nutzen wir diese im Unternehmen für unseren eigenen Bedarf (Papier, Aktenordner, etc.), bieten wir diese unseren Mitarbeitenden zu stark vergünstigten Preisen an, verkaufen wir Produkte als B-Ware über unsere Onlineshops, nutzen wir Möbel soweit sinnvoll als „Ersatzteillager“, geben wir in der Regel Produkte mit technischen Mängeln an unsere Lieferant\*innen zurück, um diese zu analysieren und so weit möglich in Zukunft zu verbessern, spenden wir Produkte und fehlerhafte Werbeartikel unter Berücksichtigung datenschutz- und namensrechtlicher Anforderungen an die innatura gGmbH, die in großem Umfang neuwertige Sachspenden einsammelt und diese an gemeinnützige Organisationen weitergibt. Letztendlich entsorgen wir nur diejenigen Produkte, die anderweitig nicht mehr verwendet werden können.

#### IV. Ihr unternehmensinternes Nachhaltigkeitsmanagement - Angaben werden bis auf Kontaktdaten (s.u.) veröffentlicht

i. Hat Ihr Unternehmen eine\*n Verantwortliche\*n für Nachhaltigkeit benannt?

Ja **BETTER**

Nein

ii. Veröffentlicht Ihr Unternehmen einen CSR-/ Nachhaltigkeitsbericht?

Nein

Ja, aber nicht nach einem anerkannten Standard **BETTER**

Ja, nach einem anerkannten Standard **BEST**

DNK – Deutscher Nachhaltigkeitskodex

GRI Global Reporting Initiative

GWÖ Gemeinwohlökonomie

UN Global Compact (SDGS)

anderer Reportingstandard, bitte benennen:

Falls ja, bitte URL benennen, unter der Ihr Nachhaltigkeitsbericht abgerufen werden kann

<https://www.memoworld.de/verantwortung/memo-nachhaltigkeitsbericht/>

Ja, im Zuge eines Integrated Reporting Systems **BEST**

Falls ja, geben Sie bitte eine URL nennen

iii. Organisiert Ihr Unternehmen Schulungen, um das Verständnis der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit zu fördern?

Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BETTER**

Alle Mitarbeiter\*innen erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit und dann regelmäßig Schulungen zum Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Darüber hinaus erfolgen regelmäßig Schulungen zu Nachhaltigkeitsaspekten unserer Produkte, zu Zertifizierungssystemen wie GOTS, FSC etc. oder zu Umweltzeichen wie dem Blauen Engel. Weiterhin bieten wir regelmäßig Informationsveranstaltungen für alle interessierten Mitarbeiter\*innen zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen wie Ökostrom, Elektromobilität etc. an.

Nein

iv. Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Mechanismus, durch den Personen oder Gruppen Beschwerden vorbringen können?

Ja, wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus, der sowohl unseren Mitarbeitenden als auch externen Stakeholdern zur Verfügung steht. Bitte öffentlichen Zugang übermitteln. **BEST**

Ja, wir haben einen internen Beschwerdemechanismus, der den Mitarbeitenden unseres Unternehmens zur Verfügung steht – nicht der/ die Vorgesetzte, sondern eine neutralere Stelle. **BETTER**

Nein

v. Welche der folgenden sozialen Belange werden in Ihrem Unternehmen bewusst und aktiv reflektiert und gemanagt - inklusive zugehöriger Dokumentation?

Gewährung von Chancengleichheit und Gleichbehandlung (ungeachtet Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialer Herkunft, körperlicher oder geistiger Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität, politischer oder religiöser Überzeugung, Alter oder Geschlecht der Mitarbeitenden), Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte der Mitarbeitenden. **BETTER**

Verbot von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit **BETTER**

Unterbindung von Verhalten, das Zwang ausübend, bedrohlich, missbräuchlich oder ausnutzend ist; sowie von sexueller/persönlicher Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz und körperlicher Gewalt. **BETTER**

Einhaltung von sozialadäquaten Arbeitsbedingungen (z.B. gesetzliche maximale Arbeitszeiten; Urlaubsanspruch, gesetzlicher Mindestlohn etc.) **BETTER**

Achtung positiver und negativer Vereinigungsfreiheit (d.h. das Recht der Mitarbeitenden, Vereinigungen zu gründen oder beizutreten sowie selbigen fernzubleiben oder sie zu verlassen) sowie Recht auf Tarifverhandlungen **BETTER**

vi. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinie?

Ja, nach einem anerkannten Standard **BEST**

Bitte geben Sie den Namen des Standards an

Ja, aber nicht nach einem anerkannten Standard **BETTER**

Nein

Falls ja, welche der folgenden Bereiche werden von dieser Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinie abgedeckt?

Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatz-Ergonomie

Maschinensicherheit

Handhabung von Chemikalien

Katastrophenbereitschaft

Brandschutz

Stör- und Unfallmanagement

Sonstige

Falls ja, organisieren Sie Schulungen für Ihre Mitarbeiter\*innen zum Thema Gesundheits- und Arbeitsschutz?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BEST**

- Nein, aber wir kommunizieren zum Thema über unser Intranet, Broschüren oder ähnliches. **BETTER**

- Nein

vii. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Richtlinie zu Unternehmensethik & Compliance?

- Ja **BETTER**

- Nein

Falls ja, welche der folgenden Bereiche werden von der Richtlinie zu Unternehmensethik & Compliance abgedeckt?

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Korruption, Erpressung und Bestechung | <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Datenschutz                           | <input type="checkbox"/> Plagiate                                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Verantwortung             | <input type="checkbox"/> Geistiges Eigentum                          |
| <input type="checkbox"/> Offenlegung von Informationen                    | <input type="checkbox"/> Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fairer Wettbewerb und Kartellrecht    | <input type="checkbox"/> Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung    |

- Sonstige

Falls ja, organisieren Sie Schulungen für Ihre Mitarbeiter\*innen zum Thema Unternehmensethik & Compliance?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BEST**

- Nein, aber wir kommunizieren zum Thema über unser Intranet, Broschüren oder ähnliches. **BETTER**

- Nein

viii. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Klima-/ Umweltschutzrichtlinie?

- Ja **BETTER**

- Nein

Falls ja, welche Bereiche werden von Ihrer Klima-/ Umweltschutz-Richtlinie abgedeckt?

- Treibhausgasemissionen
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Wasserqualität und -verbrauch
- Luftqualität
- Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung
- Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement
- Sonstige

ix. Bitte markieren Sie die für ihr Unternehmen vorhandenen Zertifizierungen beziehungsweise Auszeichnungen:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Carbon Disclosure Project (CDP) <b>BETTER</b>                          | <input type="checkbox"/> Ecovadis <b>BETTER</b>                                |
| <input checked="" type="checkbox"/> DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme <b>BETTER</b>      | <input type="checkbox"/> EMAS EU Eco-Management and Audit Scheme <b>BETTER</b> |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 14064-1 Treibhausgasen auf Organisationsebene <b>BETTER</b> | <input type="checkbox"/> GHG Protocol <b>BETTER</b>                            |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsysteme <b>BETTER</b>          | <input type="checkbox"/> Responsible Business Alliance (RBA) <b>BETTER</b>     |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsysteme <b>BETTER</b>                | <input type="checkbox"/> SA 8000 <b>BETTER</b>                                 |

Andere, bitte benennen

FSC, PEFC, GOTS, EG-Öko-VO, Grüner Knopf;

Bitte für die markierten bzw. sonstigen benannten Zertifikate/ Auszeichnungen eine URL benennen, unter der die Belegdokumente eingesehen werden können

x. Verfügt Ihr Unternehmen über unternehmensinterne Abfallvermeidungsziele und oder entsprechende Maßnahmen?

Wenn ja, in welchen Kategorien

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Büromaterial <b>BETTER</b>     | <input type="checkbox"/> Produktion (falls zutreffend) <b>BETTER</b>                                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> IT <b>BETTER</b>               | <input checked="" type="checkbox"/> Verpackungen <b>BETTER</b>  |
| <input type="checkbox"/> Lebensmittel (z.B. Kantine) <b>BETTER</b> | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen (Vermeidung von Einwegkunststoffprodukten, etc.) <b>BETTER</b> |
| <input type="checkbox"/> Andere, bitte benennen                    |   |

Prinzipiell verfolgt die memo das Ziel, den Verbrauch von Betriebsstoffen so gering zu halten, wie möglich. Jährlich erstellen wir eine Umweltbilanz, um den Verbrauch wichtiger Betriebsstoffe zu messen. Die Erstellung unserer eigenen Umwelt- und Klimabilanz ist Basis und Grundvoraussetzung für die Identifikation von Optimierungspotenzialen und die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung negativer Umweltauswirkungen.

**Vielen Dank!**